



sol begabte sein Apollonius von Tyria der diese statt von  
esdliche hunger erledigt hat des wir nymmer vergessen  
sollen. Er ward do behalten von strangwilioni vn seinē  
weyb. Dyonisia des die sein auch wol pflagen mit zym-  
lichen erten als er würdig was vn ain künig zugehör.  
¶ Wie Apollonius von seinem wirt Strangwilion ge-  
warnt ward das er hin weg für vn sein schiff vnd gieng.



Je lang darnach gieng strangwilio vn sein weib  
n dionisia des in geheimer zu appolonio vn sprach  
en also. Herz wir haben sorg du ligest zu lang an  
ainem end. darumb dir dister ee verkuntschafft möchtest  
werden. darumb ob es dein will wer ain zeyt hin weg zu  
faren biss dein vergessen wurd vn dan her wider komen  
so möchtest du in besserem fryd beleibe Apollonius vol  
get irem rat vn schied vs dan in willen zu faren in ain in-  
sel daryn er vermainet vn bekant zesein. Do aber er drey  
tag vn drey nacht für do erhüb sich ain vngesümes wet-  
ter vn widerwertil ayt d wind. Eurus von mittag vn A-  
quilo von mitnachte von dem sich erhüb hagel. regen vn  
nebel. die blau farb des hymmels verbarg sich. das mo:

ward also bewegt das die grösse der wellen vnd ir vnstü-  
migt ayt ir schiff yetz zu grund des mōis. yetz in die höhe  
der wolcken gesehen wurden. Affricus vnd zephrus ir  
widerrüchtig ayt starkem wāen zerissen alle segel. die  
schiff zerbrachen darumb sy in tods nöten kamen. yeder d  
behalf sich so er best mocht. Do gieng in mōis grund al-  
le künigliche zierd von gold. silber. gwand. edel gestain.  
des künigs Apolloni. all sein diener verdurben.

¶ Wie Apollonius auß schwam auff ainem bret.



So schwam er auß auff ainem bret das er begrif  
a sen het nackter so lang biss in das mō: außschlug  
an das Thyranisch gestat. Als er aber auß kam  
do stünd er an dem lande vnd sprach also. O du vnrer  
er trugenh afftüger Nepture wie hastu mich beraubt al-  
ler meiner erten vn gütes das ich nackender vnd ellender  
on alle hoffnung der hülf steen müß. das glückrad hat  
mir ainem namen geben aines künigs von Tyria vn Sy-  
donia. des hast du mich beraubt vn darfür geben. Für  
güte gezierd meines leibs machest du mich nackter vnd  
ellend das ich mit wasß wo ich hin keren sol.

b ij

zu Blatt

012

010

016

006

021

001

Ende

Anfang